



LÄRMSCHUTZWAND, LANGENWANG ÖSTERREICH

Im Jahr 2019 wurde die S6 Semmering Schnellstraße im Bereich Krieglach bis Langenwang einer Generalinstandsetzung unterzogen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die bestehenden Lärmschutzwände erneuert/erhöht und insgesamt rund 2.500 m neue Lärmschutzwände mit einer wirksamen Höhe bis zu 4,0 m errichtet. Die Lärmschutzwände befinden sich entlang beider Richtungsfahrbahnen direkt am Fahrbahnrand der S6 bzw. abgerückt auf der Böschung und bestehen aus hochabsorbierenden Aluminium-Kassetten sowie teilweise aus transparenten Acrylglas-Elementen. Die neue Pfahlfundierung musste auf die verbleibenden Fundamente der alten Wand abgestimmt werden. Eine Vielzahl von überdeckten Durchlässen und Brücken erforderte Sonderlösungen.

Für die neuen Lärmschutzwände entlang der Schnellstraßen S6 und S36 gibt es ein einheitliches Gestaltungskonzept der raum-werk-stadt Architekten, welches bei der Ausführungsplanung berücksichtigt werden musste. Die Besonderheit dieses Konzeptes ist die Ausführung der Wände mit unterschiedlicher Anzahl von Knicken im Querschnitt.

Im Auftrag der ASFINAG Bau Management GmbH wurde die gesamte Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungserstellung der Lärmschutzwand S6 Langenwang – Mitterdorf von der convex ZT GmbH durchgeführt.

Auftraggeber:

ASFINAG Bau Management GmbH

Ort:

S6 Semmering Schnellstraße, Krieglach – Langenwang

Länge/Höhe/Fläche:

2.500 m / 2 - 4 m / 7000m²



Gestaltung:

raum-werk-stadt Architekten

-

Fotos:

D. Maier, PORR